

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **QuartiersCheck.NRW: Kommunen nutzen Beratungsangebot zur Quartiersentwicklung**

Bottrop/Düsseldorf, 15. September 2021 – Seit Juni 2021 nutzen ausgewählte Kommunen aus Nordrhein-Westfalen den QuartiersCheck.NRW. Mit dem Beratungsangebot der Innovation City Management GmbH (ICM) und der Begleitung durch die NRW.BANK werden Stadtverwaltungen unterstützt, die Quartiere ganzheitlich entwickeln wollen. Der Fokus liegt dabei insbesondere auf energetischen Themen, jedoch werden auch städtebauliche und soziale Aspekte integriert.

Der Quartiers.Check.NRW hat das Ziel, Quartiere mit hohem Entwicklungspotenzial zu identifizieren und inhaltliche Herausforderungen zu skizzieren. Dazu wird u. a. ein Workshop durchgeführt, an dem verschiedene Ämter und Fachbereiche der Kommunen teilnehmen. Die NRW.BANK steht während des Workshops im Bereich Förderung und Finanzierung beratend zur Seite, die ICM bringt ihre Expertise aus über 40 Quartiersentwicklungen sowie den derzeit mehr als zehn laufenden Quartiers- und Sanierungsmanagements mit ein.

Insgesamt haben sich im Frühjahr 2021 46 Kommunen für das Beratungsangebot beworben, aus denen schlussendlich 20 Städte ausgewählt wurden. Aufgrund der großen Resonanz wurde die Zahl der teilnehmenden Kommunen von ursprünglich 15 aufgestockt. Bei der Auswahl wurde u. a. berücksichtigt, dass ein gleichmäßiger Proporz über die Regierungsbezirke und Stadtgrößen erreicht wird.

Bis Anfang September haben bereits in elf Kommunen Workshops stattgefunden. Diese dauern in der Regel drei bis vier Stunden und werden, wo unter Einhaltung des Infektionsschutzes möglich, vor Ort durchgeführt. „Die Ausgangslagen in den einzelnen Städten sind unabhängig von ihrer Größe

**Ansprechpartner:**

Sebastian Bittrich  
Senior Manager Marketing  
**Innovation City  
Management GmbH**

M +49 172 58 14 850  
[sebastian.bittrich@icm.de](mailto:sebastian.bittrich@icm.de)

unterschiedlich“, erklärt ICM-Geschäftsführer Tobias Clermont. In vielen Kommunen liegen bereits übergreifende Konzepte vor, in anderen steht die Erarbeitung von Plänen zum Klimaschutz und zur Quartiersentwicklung noch am Anfang. Dabei steht nicht immer nur die Frage im Raum, welche Quartiere räumlich in den Fokus genommen werden sollen, sondern auch welche Themen integriert werden sollten und wie man die Akteure einbezieht, die für die Umsetzung von Maßnahmen notwendig sind. „Wir merken, dass unser Unterstützungsangebot dankbar aufgenommen wird und wir fast überall noch unbekannte Fördermöglichkeiten und Anknüpfungspunkte aufzeigen können“, so Tobias Clermont weiter.

„Die Kommunen sind Motor für den digitalen und ökologischen Wandel. Als Förderbank für Nordrhein-Westfalen unterstützen wir die nachhaltige Quartiersentwicklung vor Ort gern mit Förderkrediten und wettbewerbsneutraler Beratung, weil sie Energie- und Klimaaspekte, Wohnraum- und Mobilitätslösungen intelligent miteinander verbindet“, sagt Eckhard Forst, Vorstandsvorsitzender der NRW.BANK.

Folgende Kommunen wurden für den QuartiersCheck.NRW ausgewählt:

Hürth, Radevormwald, Titz, Stolberg, Swisttal, Neukirchen-Vluyn, Düsseldorf, Xanten, Voerde (Niederrhein), Essen, Münster, Raesfeld, Herford, Dörentrup, Schlangen, Lüdenscheid, Selm, Kamen, Siegen, Kirchhundem.

Bewerber, die nicht ausgewählt wurden, erhalten dennoch ein Gesprächsangebot der ICM, um auch dort bestehende Potenziale in anderem Rahmen zu diskutieren. Ebenso steht die NRW.BANK mit ihrer Expertise allen Kommunen in NRW zur Verfügung.

### **Über Innovation City Management GmbH (ICM)**

Die ICM steht für den ganzheitlichen Stadtumbau– smart, digital und klimagerecht. Als Beratungs- und Projektmanagementgesellschaft entwickelt und realisiert die ICM zukunftsfähige und innovative Lösungen, wie Städte und Unternehmen den Herausforderungen des Klima- und Strukturwandels begegnen können. Zu den Dienstleistungen der ICM gehören u.a. die Erstellung von Quartierskonzepten und Klimaschutzkonzepten, die Modernisierungs- und Energieberatung sowie das Sanierungs- und Quartiersmanagement. Neben kommunalen Akteuren sind sowohl die Energieversorger als auch die Wohnungswirtschaft zentrale Adressaten der ICM-Tätigkeiten, da sie erheblich zu Veränderungsprozessen im Quartier beitragen können. Gegründet wurde die ICM mit Sitz in Bottrop im Jahr 2010 für das Klima- und Stadterneuerungsprojekt InnovationCity Ruhr | Modellstadt Bottrop. Von 2010 bis 2020 lautete der Auftrag, in einem innerstädtischen Pilotgebiet mit ca. 70.000 Einwohnern die Hälfte der CO<sub>2</sub>-Emissionen einzusparen. Nach wissenschaftlicher Auswertung im Jahr 2021 wurde dieses Ziel erreicht.

### **Über die NRW.BANK**

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer, das Land NRW, bei dessen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben. In ihren drei Förderfeldern „Wirtschaft“, „Wohnraum“ und „Infrastruktur/Kommunen“ setzt die NRW.BANK ein breites Spektrum an Förderinstrumenten ein: von zinsgünstigen Förderdarlehen über Eigenkapitalfinanzierungen bis hin zu Beratungsangeboten. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen. In ihrer Förderung berücksichtigt die NRW.BANK auch bestehende Angebote von Bund, Land und Europäischer Union.